

Workshop „Was ist ein EPP?“ am 15.02.2015, Zollgarage Dokumentation und thematische Zusammenfassung des World Cafes „Clusterecke“

FRAGEN

1. Wie werden die Ideenvorschläge miteinander verzahnt? clustern, sortieren...
2. Wie kommen die Ergebnisse zurück -> online und Veranstaltungen

ANTWORTEN / ERGÄNZUNGEN / STATEMENTS

Allgemein:

- Für Berlin eine besondere Art der Bürgerbeteiligung finden!
- Verantwortungsvoller Umgang mit den Ideen
- Die Idee steht im Vordergrund

Datenschutz:

- Datenschutz beachten, Grundlage des THF-Gesetzes
- Datenschutzbeauftragter des Landes Berlin: <http://www.datenschutz-berlin.de/content/veroeffentlichungen/berliner-informationsgesetzbuch>

Online Plattform - Liqd:

- Verschlagwortung online -> technische Funktion für die Nutzer erklären und redaktionelle Bearbeitung sichern
- Erklärung: Welche Bedeutung haben die Likes im Online-Verfahren?

Quellen / Datengrundlage

- Unkonkretheit des bisher Gesagten -> Datengrundlagenerklärung
- Handhabung der Rohdaten
- Quelle sind die Veranstaltungen und die online-Plattform mit 6 Kategorien sowie Anträge, Veranstaltungen, Vorhaben, Nutzungen (SenStadtUm, GrünBerlin GmbH / Stiftung) und der Antrag auf Rücknahme der Bahnflächen-Entwicklung / Wasserschutzgebiet (Status Quo Erhalt)

Zeitraum:

Beginn der Clusterdatensammlung erst ab dem 25.05.2014

1. Schritt: Zeitraum ab THF Gesetz / Volksentscheid
2. Schritt: Abgleich älteres Material

Prozess:

- ID: Wie setzt sich die ID zusammen? Was muss die ID widerspiegeln? Die ID muss anonymisiert und wertungsfrei sein. An Beispielen und klaren Vorschlägen aufzeigen.
- Gegen eine Anonymisierung, ohne Regeln
- Erhaltung der Chronologie
- Eingabe der off-line Ideen auf die Online-Plattform: Wer gibt ein? Selbstorganisierte Gruppe? Verfahrenskoordination?
- Zusammenführen von on- und offline Beiträgen > in handbares und sortierbares Format/Datei bringen (Excel), Metatags verwenden
- Struktur und Prozess: online = offline (keine Differenzierung), gleiche Wertigkeit on- und offline transparent erklären, -> Sortierungs- und Ausschusskriterien (THFG) und Ranking definieren -> welcher transparenter Prozess ist dafür notwendig?

- Definition der Kategorien – jetzt online, dann Entscheidungsfindung, dann neue Kategorien: off-line zurückspiegeln der Ergebnisse auf das Feld: Letterbox, Infotafeln an den Eingänge.

Clustern:

- Definition der Clusterung
- Keine Clusterung nachträglich für off-line Vorschläge zu erwarten -> wie geht man geht man ggü. den Off-line Vorschlägen um?
- Unterschiedliche Clusterungen wurden mit unterschiedlichen Grundlagen getätigt. Wie spiegelt sich dieses wieder?

THF-Gesetz

- THFG ist erstes Kriterium
- Juristische Interpretation THFG, Klärung öffentliches versus privates Recht
- Gesetzliche Konditionen der Umsetzung der Ideen klären und kommunizieren

Entscheidungsfindung:

- In der Chronologie soll das Datum enthalten sein. Transparente Prozesskette entlang der Entscheidungsfindung!
- Entscheidungsfindung
 - Adhoc-Maßnahmen parallel zum Clustern (THF + - +-), Probierphase
 - Langfristige Planung
 - Verweis auf das THFG (Meta-Ebene beachten)
- Ist die oberste Naturschutzbehörde der endgültige Entscheider?
- Interne Klärung untereinander -> erst dann der Obersten Naturschutzbehörde weitergeben

Sonstiges:

Finanzielle Vergütung für Ideen-Betreuung